

Rock Rail und Siemens liefern 61 innovative Batteriezüge für das Netz Nördliches Westfalen

- **Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe bestellt 61 klimafreundliche Mireo Plus B-Züge von Siemens**
- **Rock Rail stellt innovatives Leasingmodell zur Finanzierung von Zügen in Deutschland bereit**

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) setzt ein klares Zeichen für die Mobilitätswende und investiert massiv in die Zukunft des regionalen Schienenverkehrs: Insgesamt 61 hochmoderne Mireo Plus B-Batteriezüge von Siemens Mobility werden ab Dezember 2029 auf den Strecken im Netz Nördliches Westfalen (NNW) zum Einsatz kommen. Die Finanzierung und Bereitstellung der Fahrzeuge erfolgt erstmals über ein innovatives Leasingmodell durch die Rock Rail NnW GmbH & Co. KG. Dieser Auftrag markiert den größten Modernisierungsschritt für den Schienenpersonennahverkehr in der Region und ist die bislang zweitgrößte Batteriezug-Flotte in Deutschland.

Mark Swindell, CEO von Rock Rail: „Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie innovative Finanzierungsmodelle die Einführung modernster, umweltfreundlicher Bahntechnologie beschleunigen können. Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit dem NWL und Siemens Mobility und darauf, als langfristiger Leasinggeber einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Transformation des Regionalverkehrs in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Es ist ein weiterer Beleg für unser Engagement, grüne Mobilitätslösungen zu ermöglichen.“

Michael Peter, CEO von Siemens Mobility, kommentiert: „Wir freuen uns, mit unseren innovativen Mireo Plus B-Batteriezügen die Dekarbonisierung des Schienenverkehrs in Westfalen voranzutreiben. Der Auftrag unterstreicht unsere führende Rolle bei alternativen Antrieben und zeigt, wie wir mit modernster Technologie nachhaltige Lösungen schaffen. Gemeinsam mit Rock Rail ermöglichen wir dem NWL ein umweltfreundliches und komfortables Reiseerlebnis für die Fahrgäste.“

Christiane Auffermann, NWL-Geschäftsführerin: „Lokal emissionsfreie, alternativ angetriebene Fahrzeuge sind die Zukunft des Nahverkehrs auf der Schiene. Gerade in ländlich geprägten Regionen wie Westfalen-Lippe bringen batteriebetriebene Züge ideale technologische Voraussetzungen mit, um Streckenabschnitte ohne vorhandene Oberleitung klimaschonend überbrücken zu können. Mit dem Einsatz der 61 Siemens-Fahrzeuge wird im NWL-Gebiet künftig die deutschlandweit zweitgrößte BEMU-Flotte rollen – und damit neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit im Regionalverkehr setzen.“

Lokal emissionsfreie Mobilität

Die neuen Züge gehören zur Fahrzeugkategorie BEMU (Battery Electric Multiple Unit). Diese Fahrzeuge laden ihre Batterien an Strecken mit Oberleitung und überbrücken oberleitungsfreie Abschnitte mit der gespeicherten Energie. Dank intelligenter Energiemanagementsysteme fahren sie lokal emissionsfrei, besonders energieeffizient und deutlich leiser als herkömmliche Dieseltriebwagen. Zusätzlich wird beim Bremsen Energie zurückgewonnen und wieder in die Akkus gespeist, was die Effizienz weiter steigert.

Mehr Komfort und Nachhaltigkeit für die Fahrgäste

Die zweiteiligen Mireo Plus B-Züge zeichnen sich neben ihrem leistungsstarken und energiesparsamen Antriebssystem auch durch eine Wagenlänge von 25 Metern und ein Design mit vier Türen pro Zugseite aus. Dadurch wird eine hohe Anzahl an Sitzplätzen und ein schneller Fahrgastwechsel ermöglicht. Der Innenraum ist großzügig gestaltet und bietet Platz für zwei Rollstuhlplätze und 18 Fahrräder.

Mit einer nachhaltigen Materialauswahl und einer Verwertbarkeitsrate von mehr als 90 Prozent vereinen die Fahrzeuge Umweltfreundlichkeit, Fahrkomfort und zukunftsorientiertes Design. Für die Fahrgäste bieten die Akku-Triebzüge spürbar

mehr Komfort: WLAN in allen Zügen, zahlreiche Steckdosen und USB-Ladeports, Komfortbeleuchtung, bequeme Sitzplätze, ein niedriges Geräuschniveau sowie stufenfreie Einstiege für schnellen und barrierefreien Zugang sorgen für eine deutliche Angebotsverbesserung auf der Schiene in Ostwestfalen-Lippe und im Münsterland.

Mit einem Angebotsvolumen von jährlich rund 7,1 Millionen Zugkilometern und einer geplanten Einsatzdauer von mindestens 15 Jahren setzt der NWL ein starkes Zeichen für die Mobilitätswende. Die Beauftragung der bislang zweitgrößten BEMU-Flotte in Deutschland ist eine zukunftsweisende Investition in Nachhaltigkeit, ein attraktives Mobilitätsangebot und modernste Technologie.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter
<https://sie.ag/6mfXLy>

Siemens Mobility GmbH

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Rock Rail

Izzy Nash

Tel.: +44 203 170 0870; E-Mail: issy.nash@rock-group.co.uk

Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe

Verena Polzin

Tel.: [+49 170 3867156](tel:+491703867156); E-Mail: v.polzin@nwl-info.de

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter
www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern

Gemeinsame Presseinformation
**von Siemens Mobility GmbH, Rock Rail und Zweckverband
Nahverkehr Westfalen-Lippe**

sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility